AKG D 109

Dynamisches Lavalier-Mikrofon im Metallgehäuse

Technische Daten

Arbeitsweise Druckempfänger

Richtcharakteristik Kugel

Frequenzbereich 50 Hz bis 15 kHz

 $\begin{array}{ll} \mbox{Empfindlichkeit} & \mbox{1,1 mV/Pa} \\ \mbox{Impedanz} & \mbox{200 } \Omega \end{array}$

Energieversorgung -

Anschluss fest angeschlossenes Kabel mit DIN-Stecker 3polig

male verschraubbar, Schaltung N (symmetrisch)

Abmessungen Ø 17,5 mm x 73 mm ohne Kabel

Gewicht 75 g ohne Kabel

Einsatzgebiet Sprache Herkunftsland Österreich

Bemerkungen

Das Mikrofon kann mittels eines Bandes umgehängt oder mittels einer Klammer angesteckt werden. Um die Dämpfung durch die Kleidung zu kompensieren, wurde der Frequenzgang des D 109 zwischen 2 kHz und 8 kHz angehoben.

Das D 109 wurde vom Hersteller besonders für Vortragende empfohlen, die den Besprechungsabstand bei einem fest montierten Mikrofon ständig ändern würden. Es wurde im Jahr 1970 eingeführt und bis 1996 produziert. Es war das letzte von AKG entwickelte dynamische Lavalier-Mikrofon.